







**Ein Kooperationsprojekt des Vereins  
wo wissen wächst e. V.  
mit der  
Handwerkskammer Freiburg**

**Module:**

-  Durchführung eines Elternabends
-  Durchführung einer Erzieherinnenschulung
-  Durchführung eines Workshops mit Kindern

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.  
Wir entwickeln eine individuelle Lösung für Sie.

**Wer kann bei der Finanzierung  
behilflich sein?**

-  Handwerksbetriebe vor Ort
-  Örtliche Firmen und Institutionen
-  Gemeinden oder Trägerschaften

**Anmeldungen**

**Verein „wo wissen wächst“**

Charlotte Willmer-Klumpp

**1. Vorsitzende**

Tel. 07643 / 18 80

Fax 07643 / 93 08 02

eMail [info@www-ev.eu](mailto:info@www-ev.eu)

**Sie unterstützen uns und haben die  
Schirmherrschaft übernommen!**



Julian Würtenberger  
Regierungspräsident  
Regierungspräsidium  
Freiburg



Siegfried Specker  
Schulpräsident  
Regierungspräsidium  
Freiburg



**wo wissen wächst**

Verein zur Förderung der frühkindlichen Bildung  
und der Didaktik des Übergangs e.V.

**Wer will fleißige  
Handwerker sehn?**



**Kinder lernen die Vielfalt  
und Qualität des Handwerks  
kennen**

„Handwerksbetriebe zeigen traditionell großes Engagement bei der Ausbildung ihrer zukünftigen Fachkräfte, da sie nur mit gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wettbewerbsfähig bleiben können. Bereits heute zeichnet sich in vielen Branchen ab, dass sich die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte zunehmend schwierig gestaltet. Der demografische Wandel wird die Situation zukünftig noch weiter verschärfen.

Mit dem Projekt „Wer will fleißige Handwerker sehn?“ beschreiten der Verein „wo wissen wächst“ und die Handwerkskammer Freiburg gemeinsam einen richtungsweisenden Weg, um schon bei den Kleinsten die vielfältig vorhandenen Potenziale zu wecken und zu fördern. Das Regierungspräsidium Freiburg unterstützt sehr gerne dieses innovative Modell zur Förderung des handwerklichen Nachwuchses.“



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG



Handwerkskammer  
Freiburg

## Talente fördern und Handwerks-Nachwuchs motivieren

Im Projekt „**Wer will fleißige Handwerker sehen?**“ können Kinder schon im Vorschulalter spielerisch die vielfältige Berufswelt des Handwerks entdecken.

Die Kooperation zwischen der  
**Handwerkskammer Freiburg**  
und dem Verein  
**„wo wissen wächst“**

hat auch die frühzeitige Nachwuchsförderung zum Ziel. Dies ist für das regionale Handwerk von großer Bedeutung.

Ein wichtiges Anliegen des Projekts ist es, schon die Jüngsten für das Handwerk zu begeistern und praxisnah das Berufsleben darzustellen.

Durch kindgerechte **Workshops** soll die elementare Lust am Entdecken und Ausprobieren geweckt werden. Schon kleine Kinder haben ein großes Interesse am eigenen Tun und am Handwerk.

Auch **Erzieherinnen und Erziehern** wollen wir von der Vielfalt und den Chancen des Handwerks überzeugen.

Die Veranstaltung dient außerdem dazu, **Eltern und Großeltern** Anregungen zu geben, wie sie Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren handwerklich begeistern können. So wollen wir Impulse setzen und eventuell vorhandene Talente und Interessen frühzeitig fördern.

## Wer will fleißige Handwerker sehen?



Michael Wohlrabe  
Geschäftsführer  
Handwerkskammer  
Freiburg

„Mit diesem Projekt wollen wir die vielfältigen Facetten, Perspektiven und Chancen einer modernen und kreativen Ausbildung im Handwerk in das Blickfeld von Kindern und Erwachsenen rücken.“

Die **Handwerkskammer Freiburg** strebt eine intensive Zusammenarbeit von Kindergärten, Innungen und Handwerksbetrieben vor Ort an. Und dies zum Wohle unserer Kinder!



### Das erhalten Sie von uns:

- pädagogische Begleitung während des gesamten Projekts
- handlungsorientierte Veranstaltungen wie Elternabend und Erzieherinnenschulung
- Blick in die Gewerbe Akademie Freiburg mit Führung
- Workshop für die kleinen „Handwerker in spe“

## Unsere Module:



### Hand in Hand - Eltern und Handwerk (Elternabend)

An diesem Abend wird den Eltern gelebtes Handwerk präsentiert und das Bewusstsein für die Vielseitigkeit des Handwerks geschärft. Ob Bäcker, Maler, Fleischer, Tischler, Betonbauer oder Mechatroniker - auf spannende Art erfahren die Eltern die Verbundenheit des Handwerks mit den Menschen vor Ort.

Die sachliche Information hilft Bedenken und Vorbehalte gegen Handwerksberufe abzubauen.



### Handwerk-Info-Tour (Erzieherinnenschulung)

Ziel dieser Aktion ist es, den Erzieherinnen und Erziehern zu vermitteln, wie innovativ, modern und attraktiv Handwerk heute ist. Meist haben sie keine Vorstellung von der Arbeitswelt des Handwerkers. Ein Besuch in der **Gewerbe Akademie Freiburg** gibt ihnen einen handlungsorientierten Einblick in verschiedene Handwerksberufe. Eine Hilfestellung bei der pädagogischen Umsetzung der „lebendigen Werkstatt“ für die Kleinsten ist gewährleistet.



### Kleine Handwerker - ganz groß

In dieser „lebendigen Werkstatt“ erfahren die Kinder spielerisch von den Aufgaben eines Handwerkers. Auf kindgerechte und handlungsorientierte Weise werden die Arbeitsfelder des Handwerks vermittelt. Die Geräte des Handwerkers werden untersucht und den jeweiligen Berufen zugeordnet. Ein Handwerksberuf - speziell auf die örtlichen Begebenheiten zugeschnitten - wird genauer unter die Lupe genommen.